

Gold

Schweiz verrät Details zum Goldhandels-Boom

28.02.14

Die Schweiz legt das erste Mal seit drei Jahrzehnten Details zu seinen Goldhandelspartnern offen. Seit 2005 haben sich die Gold-Importe verachtfacht, die Gold-Exporte versechsfacht. Fast die Hälfte des Schweizer Goldes geht nach Hongkong.



Seit 2005 hat sich der Wert der Gold-Importe in die Schweiz verachtfacht, während sich jener der Ausfuhren versechsfachte. (Foto: dpa)

Die Schweiz legt zum ersten Mal seit 33 Jahren Details zu seinen Goldhandelspartnern offen. Die Eidgenössische Zollverwaltung (EVZ) deklariert, woher die **Schweiz Gold importiert** und wohin Gold verkauft wird. Bislang war nur die Gesamtsumme aus Import und Export genannt worden.

Fast die Hälfte der Goldexporte gehen nach **Hongkong** (44 Prozent). Allein im Januar waren es 85 Tonnen. Das meiste Gold für den Import bezieht die Schweiz aus **Großbritannien** – 119 Tonnen im Januar, so die Statistik der EVZ.

Der **Goldmarkt** spielt für die Schweizer eine immer wichtigere Rolle: Seit 2005 hat sich der Wert der Gold-Importe verachtfacht, während sich jener der Ausfuhren versechsfachte.

Dass die Schweiz ihre Goldhandelstatistik seit 1980 verschleiert hielt, hat vor allem **politische Gründe**, so Sergio Rossi, Ökonomie-Professor zu 20 Minuten. Die Schweiz habe damals bedeutende Mengen an Gold aus „**Problemländern**“ importiert, in denen die Arbeitsrechte teilweise oder gar nicht respektiert wurden. Als Beispiele nennt Rossi Südafrika zur Zeiten der Apartheid oder den Kongo.

Nur weil die Schweiz seine Goldhandelspartner offenlege, heißt das nicht, dass die Schweiz kein **schmutziges Gold** mehr beziehe, so Rossi.

Das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco) will nach eigenen Aussagen den Abbau und Handel von Gold sowohl sozial als auch **nachhaltiger gestalten**. Die zu diesem Zweck gegründete Swiss Better Gold Initiative (SBGI) besteht momentan allerdings aus nur **einem Projekt** in Peru. Jetzt wurde das erste Mal seit Start der SBGI Gold in die Schweiz geliefert – ganze **25 Kilogramm** .

Wichtigster Handelspartner für die Schweiz ist China. Der **massive Goldfluss** nach Asien hält an. **Schweizer Raffinerien** fahren zusätzliche Schichten, um das Gold der westlichen Investoren für den asiatischen Markt in Münzen und kleinere Barren **umzuschmelzen**.